

Bewerbung

Die aktuellen Bewerbungstermine und Bewerbungsunterlagen sind auf unserer website

www.kreuznacherdiakonie.de/Bildung/Fachschulen/Bildungsangebote abrufbar.

Bitte bewerben Sie sich online:

- Nutzen Sie für das Bewerbungsverfahren den dort vorbereiteten Aufnahmeantrag, den Sie online ausfüllen können.
- Die erforderlichen Unterlagen sind auf dem Aufnahmeantrag aufgeführt.
- Senden Sie Ihre Bewerbung an die angegebene Adresse.



Erfahrungen in Kleingruppen diskutieren

Kontakt

Bildungszentrum kreuznacher diakonie
Fachschulen
Ringstr. 65
55543 Bad Kreuznach

Tel. 0671 - 605 - 3294

Fax 0671 - 605 - 3293

fs@kreuznacherdiakonie.de

www.kreuznacherdiakonie.de/Bildung/Fachschulen/Bildungsangebote/

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Durch die Angebote der Geschäftsbereiche der Stiftung kreuznacher diakonie erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Dazu gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus ist die Stiftung Träger von Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, für Menschen ohne Wohnung sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, gehören ebenfalls zur Stiftung kreuznacher diakonie. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen. Täglich nehmen rund 8.500 Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

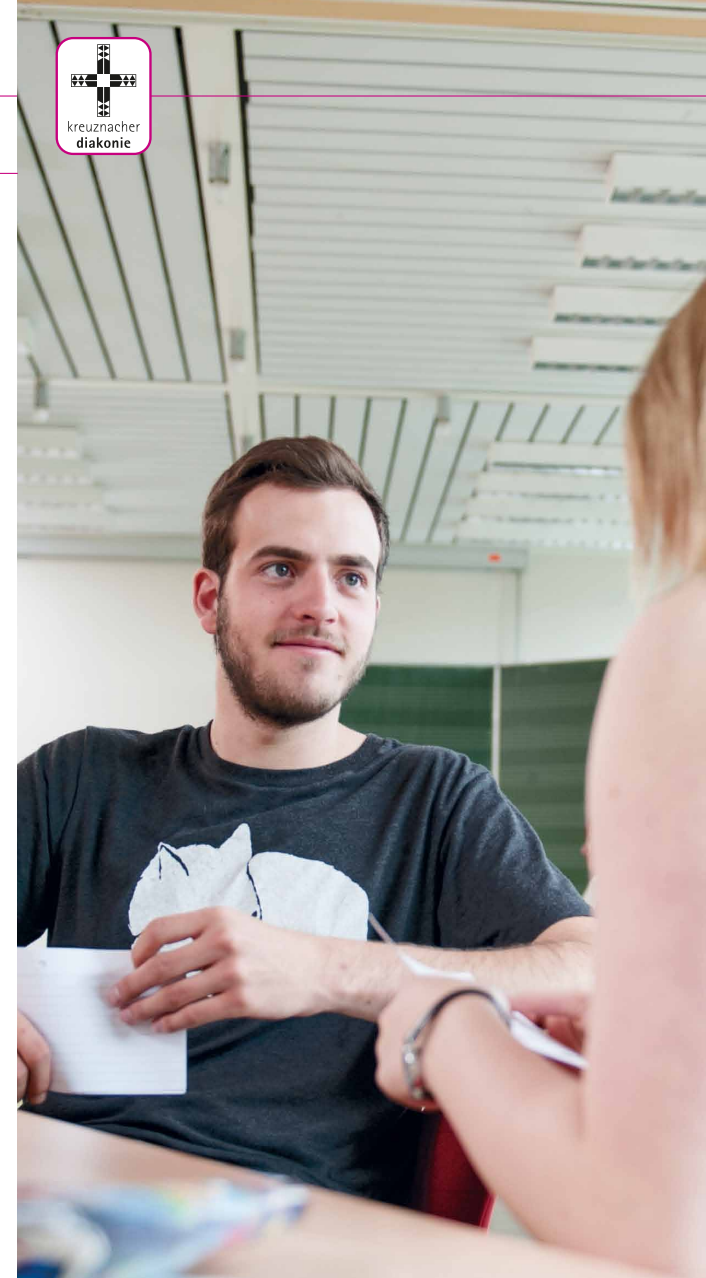
Die Stiftung kreuznacher diakonie ist auf die Hilfe von Freundinnen und Freunden angewiesen. Sie unterstützen unsere Arbeit durch Geld- und Sachzuwendungen, durch Vermächtnisse und Stiftungen. Diese Hilfen kommen direkt den Menschen zugute, die unsere Dienste in Anspruch nehmen.

Unser Spendenkonto bei der
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN DE50 1006 1006 1006 40
BIC GENODE1KDB

Impressum

Herausgeberin Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Bildungszentrum kreuznacher diakonie
Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie
Fotos Niko Neuwirth
Grafik Thom Bahr
Druck/Auflage 1.000 Stück



Berufsbegleitende Weiterbildung

Fachwirt/-in

in der Stiftung kreuznacher diakonie

Weiterbildung und Berufstätigkeit



Mit Freude konzentriert Projekte planen

Die berufsbegleitende Weiterbildung „Organisation und Führung“ qualifiziert für Führungsaufgaben der mittleren Führungsebene in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen.

Die Weiterbildung verhilft zur:

- Erweiterung praxisrelevanter Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Verstärkung individueller Leitungskompetenzen
- Beurteilung und Modifizierung von Konzeptionen
- Veränderung der eigenen Arbeitspraxis

Dies wird realisiert durch:

- Integration verschiedener Lern-Orte
- Verzahnung von Theorie und Praxis
- Handlungsorientierung als Unterrichtsmethode
- Projektarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung ist eine Ausbildung als Erzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in oder eine vergleichbare Qualifikation, mindestens zwei Jahre Berufserfahrung und eine entsprechende Tätigkeit während der Weiterbildung.

Die Weiterbildung ist nach §7 Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz anerkannt und beinhaltet auch die seit 2009 vorgeschriebene Qualifikation für die Praxisanleitung von Berufspraktikanten/-innen (Erzieher/-in) und Schüler/-innen der Heilerziehungspflege.



Ergebnisse konfrontativ reflektieren

Struktur, Dauer und Abschluss

Der Unterricht gliedert sich in folgende Lernmodule:

1. Personalführung und Praxisanleitung
2. Organisation und Verwaltung
3. Soziale Institutionen als Unternehmen
4. Soziale Institutionen als Teil der Gesellschaft
5. Abschlussprojekt

Bei genügend Interessenten wird zusätzlich das 80-stündige Wahlmodul **„Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Erkenntnisse in das berufliche Leitungshandeln implementieren“** angeboten.

Die Weiterbildung wird alle zwei Jahre angeboten. Der Unterricht verteilt sich auf zwei Schuljahre und findet freitags statt, das Wahlmodul ggf. an einem weiteren Tag.

Jedes Modul ist erfolgreich abzuschließen. Die Abschlussprüfung umfasst eine Projektpräsentation und ein Kolloquium.

Mit dem Abschlusszeugnis wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung **Staatlich anerkannter/-e Fachwirt/-in für Organisation und Führung, Schwerpunkt Sozialwesen** zu führen.

Zudem hat der/die Absolvent/-in die **Allgemeine Hochschulreife** erlangt.